

Nr. 6 – FINANZAUSSCHUSS HÜTTBLEK vom 26.07.2021

Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 20:20 Uhr, in Kattendorf, Amtshaus

Mitgliederzahl: 5

Anwesend Stimmberechtigt:

GV Jürs, Annette (Vorsitzende)
GV David, Dirk
GV Leers, Uwe
GV Thies, Yasmin
WB Schönbohm, Petra für Tödt, Timothy

Nicht Stimmberechtigt:

Bürgermeister Timmermann, Frank
Frau Horn, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführerin
Herr Ostrowski, Amt Kisdorf

Sitzungsniederschrift

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde Hüttblek mit Haushaltsplan
5. Beratung über die Hauptsatzung
6. Einwohnerfragestunde

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Es werden keine Mitteilungen gemacht.

TOP 3:

Fragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde Hüttblek mit Haushaltsplan

Zur weiteren Veranlassung: Projektteam

Die Vorsitzende, Frau Jürs, weist darauf hin, dass die Gemeinde Investitionen aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung zurückgestellt habe. Der Entwurf der Haushaltsplanung 2021 sehe nun allerdings einen Ansatz in Höhe von 250.000,00 Euro für das notwendige Entwässerungskonzept vor. Im Anschluss bittet sie Herrn Ostrowski um Erläuterung des Haushaltsplanes.

Herr Ostrowski erläutert mit Hilfe einer Präsentation einzelne Korrekturen und Ansatzanpassungen des bisher vorgelegten Haushaltsentwurfes und beantwortet Fragen der Anwesenden.

Der Ergebnisplan weist einen Überschuss in Höhe von 41.100,00 € aus. Im Finanzplan ergibt sich bei den Ein- und Auszahlungen ein Überschuss in Höhe von 63.000,00 €. Die Gegenüberstellung der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit ergibt einen Fehlbedarf in Höhe von 266.900,00 €. Insgesamt entsteht ein Fehlbedarf liquider Mittel in Höhe von 203.900,00 €.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan in der vorgelegten Form und den von Herrn Ostrowski erläuterten Korrekturen und Veränderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5:

Beratung über die Hauptsatzung

Zur weiteren Veranlassung: AD

Zur Kenntnis: FB II

Frau Horn legt eine Mustersatzung vor und weist auf die Notwendigkeit der Überarbeitung des Ortsrechts für die Gemeinden des Amtes Kisdorf hin. Aus ihrer Sicht sei es wünschenswert, die Hauptsatzungen und Geschäftsordnungen möglichst einheitlich zu formulieren. Die Fertigung entsprechender Satzungsentwürfe bzw. von Entwürfen der gemeindlichen Geschäftsordnungen sei dabei Aufgabe der Verwaltung. Die Aufgabe der Politik beschränke sich in der nachfolgenden Beratung beispielsweise auf die Festlegung von Zuständigkeiten und Wertgrenzen. Sie hoffe, dass sie zu den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2022 entsprechende Satzungsentwürfe vorlegen könne.

Bgm. Timmermann beklagt, dass die gemeindlichen Wege immer häufiger durch Pferdekot verschmutzt seien. Er fragt an, inwieweit die Gemeinde eine Ermächtigungsgrundlage habe um die ReiterInnen zur Beseitigung der Verschmutzungen zu verpflichten.

Frau Horn teilt mit, dass ihr eine entsprechende Ermächtigungsgrundlage nicht bekannt sei.

Hinweis der Verwaltung:

Eine allgemeine Verpflichtung zur Reinigung von Straßen und Wegen ergibt sich aus dem Straßen- und Wegegesetz. Für den Fall, dass die Verursacher ihrer Verpflichtung nicht nachkommen, kann die Verwaltung ein entsprechendes Bußgeld verhängen. Die Gemeinde selbst hat somit keine Handhabe.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

6.1 – Öffnung der Verwaltung –

Bgm. Timmermann fragt an, ab wann die Verwaltung wieder allgemein für alle Einwohner und Einwohnerinnen geöffnet haben wird.

Frau Horn teilt mit, dass die Öffnung ab dem 2. August erfolgt.

6.2 – Anfrage zur Gewerbesteuer –

AM Thies berichtet, dass sie bereits vor mehreren Monaten eine Anfrage an die Steuerabteilung zur Gewerbesteuer gerichtet habe. Sie habe hierauf bisher keine Antwort erhalten.

Frau Horn sagt eine Klärung der Angelegenheit über die zuständige Sachbearbeiterin zu.

Ausschussvors. Jürs schließt die Sitzung um 20:20 Uhr mit einem Dank für die Mitarbeit.